



Familienbotschaft MV - Newsletter September 2019

Liebe Familienbotschafterinnen und Familienbotschafter,

nun stehen die Herbstferien vor der Tür und die Einrichtungen haben wieder ein interessantes und umfangreiches Ferienprogramm für die Kids auf die Beine gestellt. Am besten Ihr erfragt die geplanten Aktivitäten direkt vor Ort.

Hier einige Beispiele...

"Hollywood ruft!" heißt es in der Medienwerkstatt Latücht e.V. beim Workshop im Jugendwaldheim "Steinmühle" im Müritz-Nationalpark. Beim Zebef e.V. in Ludwigslust geht es rund um das Thema Herbst und in der KULTURBÖRSE in Gnoien können sich die Kinder durch den Herbst backen und kochen. Im Club am Südring in Parchim geht es ab in die Pilze und der Trommelworkshop bringt etwas mehr Rhythmus ins Leben.

Viel Spaß in den Ferien wünscht die

"Familienbotschaft-MV"

News aus dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV



Online-Befragung zur Lebenssituation für LSBT*I Menschen in MV

Das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung bittet um Teilnahme! 2015 wurde der Landesaktionsplan für Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Wie hat sich die Lebenssituation innerhalb der letzten Jahre für die LSBT*I-Menschen verändert? Vor diesem Hintergrund starten wir eine Online-Befragung. An ihr können ALLE Menschen in MV ab 16 Jahren teilnehmen. Sie ist bis zum 13. Oktober 2019 geschaltet und anonym beantwortbar.

Pressemitteilung: 11.09.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Vorschläge erwünscht: Landesregierung sucht erneut "Frau des Jahres"

Die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig und die Gleichstellungsministerin Stefanie Drese möchten den Frauen im Land Mecklenburg-Vorpommern für ihr Engagement danken und ihre Leistungen besonders hervorheben. Stellvertretend für Mecklenburg-Vorpommerns Frauen soll auch 2020 die „Frau des Jahres“ geehrt werden. Für die Auszeichnung im kommenden Jahr wird eine Frau gesucht, die aufgrund ihrer Leistungen und ihres Engagements Vorbild ist, die im beruflichen, gesellschaftlichen, sozialen oder kulturellen Bereich sehr aktiv ist, die Verantwortung übernimmt, sich für die Familie und ihre Mitmenschen einsetzt, oder eine Frau, die durch eine einmalige, besondere Aktion oder Leistung aufgefallen ist. Sie wohnt in Mecklenburg-Vorpommern oder ist in einer Einrichtung oder Organisation im Land beruflich oder ehrenamtlich aktiv.

Vorschlagsberechtigt sind die im Land vertretenen Landkreise und kreisfreien Städte, Kommunen, Vereine und Parteien sowie alle Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern. Die namentlichen Vorschläge mit einer aussagekräftigen Begründung sowie einem kurzen Lebenslauf können bis einschließlich 31. Oktober 2019 beim Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung eingereicht werden.

Pressemitteilung: 11.09.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Aktionswoche Kinderschutz vom 20.-26. September

Mit der Aktionswoche, die am 20. September mit etwa 350 teilnehmenden Fachleuten im Rahmen der Kinder- und Jugendschutzkonferenz in Güstrow startete, soll der Kinderschutz noch stärker in das öffentliche Bewusstsein gerückt und über aktuelle Entwicklungen und Angebote informiert werden. In etwa 50 Veranstaltungen bis zum 26. September wurden alle Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Familien, Fachkräfte, Öffentlichkeit, Politik) angesprochen. Drese betonte, dass im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in den vergangenen Jahren alle Ebenen enorme Anstrengungen unternommen hätten und vieles professioneller geworden sei. Als gelungene Beispiele benannte die Ministerin das „Bündnis Kinderschutz M-V“, die Umsetzung des „Landesprogramms Kinderschutz“, das Erinnerungssystem für Früherkennungsuntersuchungen, die Weiterentwicklung der „Frühen Hilfen“ und die neue Kinderschutz-App des Sozialministeriums.

Pressemitteilung: 17.09.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Kulturen im Dialog - Brücken bauen und Mauern einreißen"

Am 1. Oktober eröffnen Integrationsministerin Stefanie Drese und Dagmar Kaselitz, Integrationsbeauftragte der Landesregierung, die Wanderausstellung „Kulturen im Dialog - Brücken bauen und Mauern einreißen“ im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung. Rund 40 Werke von 13 internationalen Künstlerinnen und Künstlern werden einen Monat lang im Schweriner Marstall zu sehen sein. Drese: „Menschen aus über 160 Ländern leben in unserem Bundesland. Deshalb ist es wichtig, Brücken zu bauen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Uns ist es ein besonderes Anliegen, den interkulturellen Dialog zu fördern und einen Raum für Begegnung auf Augenhöhe zu schaffen. Die Ausstellung ist dafür eine sehr gute Gelegenheit.“

Pressemitteilung: 30.09.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung

50. "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ausgezeichnet

[Weitere Informationen HIER..](#)

Jetzt bewerben: Mit dem Ideenwettbewerb Gesundheitswirtschaft 2019/2020 durchstarten

[Weitere Informationen HIER...](#)

"MV impft" hat Herbstaktion gestartet

[Weitere Informationen HIER...](#)

Bio-Brotbox für 6.500 Erstklässler in MV

[Weitere Informationen HIER...](#)

News aus den Lokalen Bündnissen für Familie in MV



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend
gefördert aus Mitteln des Bundes und des
Europäischen Sozialfonds.

Familienaktionstag in Malchow am 03.10.

Am 3. Oktober lädt das Lokale Bündnis für Familie in Malchow zum Familien-Aktionstag auf den Neuen Markt und in die Werleburg ein. Zwischen 10 und 14 Uhr können Sie sich die Zeit vertreiben an den Bastelständen, auf der Hüpfburg, auf dem Bücherflohmarkt usw. Um 11 Uhr wird das Theaterstück "Hänsel und Gretel mal anders vorgeführt" und um 13.30 Uhr werden Wunscheballons in den Malchower Himmel empor steigen.

Aktionstag "Zeit für Familie" am 12. Oktober in Schwerin

Am 12. Oktober 2019 ist es wieder soweit. Zum elften Mal heißt es „Zeit für Familie“. Auch in diesem Jahr hat das Schweriner Familienbündnis mit seinen Partner*innen ein buntes Programm mit interessanten Veranstaltungen und Aktionen zusammengestellt. Familien können gemeinsam einen erlebnisreichen Samstag verbringen.

Stellen Sie sich anhand des [Flyers](#) Ihren Familientag zusammen.

Zentrale Veranstaltung: Lokale Bündnisse für Familie in eigener Sache - Impulse für die Netzwerkarbeit

Ist Ihr Internetauftritt eingestaubt und Sie möchten Ihre Texte lebendiger und ansprechender gestalten?

Sie planen eine Ferienbetreuung für das Jahr 2020 oder wollen beim nächsten Stadtfest

teilnehmen, jedoch fehlen Ihnen die Partner? Sie fragen sich, wie Sie mehr Familien mit Ihren Angeboten erreichen können. Sie sind auf der Suche nach Nachwuchs für die Bündnisarbeit?

Zu diesen Fragen veranstaltet das Servicebüro "Lokale Bündnisse für Familie" am 7. November ein zentrales Event in Berlin - mit interessanten Impulsreferaten und Workshops für die konkrete Bündnisarbeit. Außerdem wird das Servicebüro die Ergebnisse der Online-Umfrage zu den Bedarfen der Bündnisse vorstellen. Am Nachmittag finden drei Workshops statt, zwischen denen die Teilnehmer*innen wählen können.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Webinar: "Fortschrittsindex Vereinbarkeit - Kennzahlen für eine familienfreundliche Unternehmenskultur"

In dem Webinar lernen Sie, was eine familienorientierte Kultur in Ihrem Unternehmen ausmacht. Sie lernen die Funktionen des Fortschrittsindex kennen, mit dem online der Stand der Familienfreundlichkeit im eigenen Unternehmen gemessen und mit dem Stand der gleichen Branche und der gleichen Unternehmensgröße verglichen werden kann. Anhand der zwölf Kennzahlen wird der Zusammenhang zwischen familienfreundlichen Maßnahmen und einer familienfreundlichen Unternehmenskultur verdeutlicht. (Datum: 11.10.19; Uhrzeit: 11-12 Uhr)

Webinar: "Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz - was Arbeitgeber wissen müssen"

Freuen Sie sich auf Sebastian Reiter, einen ausgewiesenen Experten zum Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz, aus dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Referat 502 – Bürgerservice BMFSFJ / BAFzA). Am Ende des Webinars sollen die Teilnehmer*innen u.a. folgende Fragen beantworten können:

- Wer hat Anspruch auf (Familien-)Pflegezeit und wie lange (rechtliche Grundlagen)?
- Welche Fristen muss der Arbeitgeber kennen?
- Was ist zu beachten, wenn Mitarbeitende ihre (Familien-)Pflegezeit verlängern müssen?

(Datum: 18.10.19; Uhrzeit: 11-12 Uhr)

[Weitere interessante Webinare finden Sie HIER...](#)

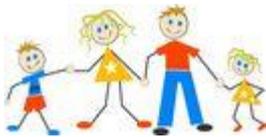
Lokales Bündnis für Familie Landkreis Erlangen-Höchstadt als "Bündnis des Monats September 2019" ausgezeichnet

Ziel des Bündnisses ist es, als landkreisweite Lobby die Rahmenbedingungen für Familien im tagtäglichen Leben zu erhalten und stetig weiter zu verbessern. Ansprechende Lebens- und Arbeitsbedingungen tragen dazu bei, dass sich Familien vor Ort willkommen fühlen. "Unser Landkreis bietet ein sehr lebenswertes attraktives Umfeld für Familien", würdigt Landrat Alexander Tritthart. Dem Landkreis gelang nach der Gründung rasch der Aufbau von Kitaplätzen für unter Dreijährige: Diese nahmen innerhalb von zehn Jahren von 168 Plätzen auf rund 1.500 zu.

Die unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure kommen in regelmäßigen Arbeitskreisen zusammen und arbeiten kontinuierlich und kreativ an gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen. Es existieren drei feste Arbeitskreise zu den Themen: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betreuungsqualität unter Dreijähriger und Familie und Krise. Das Portfolio des Bündnisses ist vielfältig und umfasst stetige Angebote wie den Familienwegweiser, Baby-Willkommen, Familienpatenschaften und das Familien ABC. Darüber hinaus vergibt der Arbeitskreis eine Auszeichnung, den "Goldenen Kinderwagen", für herausragende Unternehmen mit besonders familienfreundlichen Maßnahmen im Landkreis.

[Weitere Informationen zum Bündnis des Monats erhalten Sie HIER...](#)

News aus den Familienzentrum/Familienbildungsstätten in MV



Ausstellungseröffnung im SOS-Familienzentrum in Grimmen am 14.10.

Thema der Ausstellung "Schau mich an - Gesicht einer Flucht" (Ausstellungszeitraum: 14.10.-30.10.-2019)

Schau mich an. Offen und mutig zeigen Asylsuchende ihre Gesichter und erzählen ihre Geschichte: Wer sie sind, warum sie fliehen mussten und was sie unterwegs erlebt haben. Wie es ihnen in Deutschland und in unserer Stadt geht. Auch Deutsche erlebten im Zweiten Weltkrieg und in der DDR Flucht und Vertreibung. Sie berichten, wie es damals war und wie sich diese Ereignisse auf ihr Leben auswirkten. Schicksale, die berühren und die unsere Augen für das Trauma von Krieg, Terror und Flucht öffnen: Schau ein Mensch.

Gern besuchen Sie auch das *Café Eins* im Familienzentrum. Es erwarten Sie Frühstück, Kaffee, Eis, Waffeln & frisch gebackener Kuchen sowie kostenfreies WLAN, Spielmöglichkeiten im Freien und jeden Dienstag zwischen 15 und 16 Uhr eine geschenkte Elternzeit. Wer Lust auf shoppen hat, wird vielleicht im Second Hand Shop fündig.

Basar rund ums Kind am 12.10. in der Familienbildungsstätte in Waren

Ihr möchtet Kleidung, Ausstattung oder Spielzeug rund ums Kind shoppen oder selbst etwas anbieten, um Platz in den Schränken zu schaffen? Dann schaut doch mal in der Familienbildungsstätte vorbei!

Weitere Informationen zum Programm der Familienbildungsstätte erhaltet Ihr [HIER...](#)

Fachtagung des Bundesverbandes der Familienzentren e.V., 14.-15.11.19

*Thema: „Familienzentrum – ein Zentrum für Bürger*innen? Zukunft mitgestalten in Stadt und Land“*

Wie können Familienzentren Knotenpunkte in einem Sozialraum sein? Für die Fachtagung konnten namhafte Referent*innen verpflichtet werden und Sie dürfen sich auf vielfältige thematische Angebote freuen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Landeshauptstadt München, der Hochschule München - Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften, der Einrichtung Lichtblick Hasenberg und der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie statt.

Der Bundesverband der Familienzentren e.V. (BVdFZ) versteht sich als Fachverband der Familienzentren in der Bundesrepublik Deutschlands. Seine Ziele sind die Entwicklung bzw. Umsetzung von Qualitätsstandards für Familienzentren, ohne deren Vielfalt einzuschränken, die bundesweite fachliche Entwicklung und Vernetzung sowie die Vertretung der Anliegen von Familienzentren gegenüber Politik und Gesellschaft.

[Das detaillierte Programm finden Sie HIER...](#)

News aus den Mehrgenerationenhäusern in MV



Zu Gast im Mehrgenerationenhaus in Lübz

Die Familienbotschaft MV war im September zu Gast im Mehrgenerationenhaus Lübz. Das Haus hat viel zu bieten und die engagierten Mitarbeiter*innen stellen ein interessantes Angebot für Groß und Klein auf die Beine... Im nächsten Newsletter stellen wir euch das Haus genauer vor.

Weltalphabetisierungstag in den Mehrgenerationenhäusern

Lesen und Schreiben sind wichtige Voraussetzungen für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Um daran zu erinnern, findet jährlich am 8. September der Weltalphabetisierungstag statt. Er wurde 1966 von der UNESCO ins Leben gerufen und macht mit weltweiten Aktionen und Veranstaltungen auf das Thema aufmerksam. In Deutschland leben 6,2 Millionen Menschen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren mit geringer Lese- und Schreibkompetenz; das sind 12,1 % der deutsch sprechenden Erwachsenen.

Mit der AlphaDekade wollen Bund, Länder und Partner im Zeitraum von 2016 bis 2026 die Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten Erwachsener in Deutschland deutlich verbessern. Rund 180 Mehrgenerationenhäuser nehmen im Rahmen der AlphaDekade seit Januar 2018 am Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz“ teil. Mit ihren Bildungs-, Informations- und Freizeitangeboten erreichen sie Betroffene und ihre Angehörige in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld und helfen, die Anzahl von Erwachsenen, die entsprechende Schwierigkeiten haben, zu verringern. Innerhalb ihrer Netzwerke stehen sie mit wichtigen Multiplikatoren in engem Kontakt und vermitteln auch in weitergehende Bildungsangebote. In den Mehrgenerationenhäusern wurden bereits mehr als 3.000 Betroffene mit Lern- und Beratungsangeboten erreicht.

News von und für Senioren/Seniorenarbeit aus MV



Land führt ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe ein

Unterstützung im Haushalt, Begleitung zu Arzt- und Behördenbesuchen, Vorlesen oder Spaziergehen: Zukünftig können in Mecklenburg-Vorpommern ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer*innen ausgewählte niedrigschwellige Leistungen zur Unterstützung im Alltag für Pflegebedürftige im Rahmen einer Einzelbetreuung erbringen. „Das sind einfache, aber effektive Hilfen für Pflegebedürftige und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen“, verdeutlichte Sozialministerin Stefanie Drese bei der Vorstellung der neuen Unterstützungsangebote-Landesverordnung im Rahmen der Landespressekonferenz.

Die Unterstützungsleistungen der Nachbarschaftshilfe sind auf ausgewählte Leistungen begrenzt und darauf ausgerichtet, pflegebedürftige Personen im Rahmen der selbstständigen Haushaltsführung sowie deren Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen. Nachbarschaftshelfer*innen dürfen nicht mit der zu unterstützenden Person bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert sein. Voraussetzung für Interessierte ist die Absolvierung eines achtstündigen Grundkurses sowie die Registrierung als Nachbarschaftshelfer*in bei den Pflegekassen. Der Unterstützungsumfang wird auf höchstens zwei anspruchsberechtigte Personen gleichzeitig in einem Umfang von insgesamt höchstens 25 Stunden je Kalendermonat festgelegt. Die Aufwandsentschädigung beträgt höchstens acht Euro pro Stunde. Damit ist gewährleistet, dass die sogenannte steuerfreie „Übungsleiterpauschale“ in Höhe von 2.400,00 Euro jährlich nicht überschritten wird.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Landesseniorentage starten am 30.09.

Die fünften Landesseniorentage sind in den 1. Oktober, der laut Beschluss der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1990 als Internationaler Tag der älteren Menschen ausgerufen wurde, eingebettet. Ziel dieses Aktionstages ist es, die Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels in das Bewusstsein der Weltöffentlichkeit zu rücken. Darüber hinaus soll der „Tag der älteren Menschen“ die Leistungen der älteren Generation und deren Gewinn für die Gesellschaft hervorheben sowie auf Diskriminierungen aufmerksam machen. Sie finden in der Zeit vom 30. September 2019 bis zum 09. Oktober 2019 Veranstaltungen in fast allen Landkreisen statt. Eröffnet werden die Landesseniorentage von Sozialministerin Stefanie Drese am 30. September 2019 in Schwerin.

[Weitere Informationen zum Ablaufplan erhalten Sie HIER...](#)

Neue Internetseite: demenzkranke Menschen besser unterstützen

Die Netzwerkstelle "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" hat am 18. September, anlässlich der Woche der Demenz, eine neue Internetseite veröffentlicht. Die Seite www.netzwerkstelle-demenz.de ist bei Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) angegliedert und unterstützt lokale Netzwerke bei ihrer Arbeit mit demenzkranken Menschen.

Unter dem Motto "Mit Demenz mittendrin - in Netzwerken neue Wege gehen" beinhaltet das neue Online-Portal Materialien, Leitfäden, Checklisten, Veröffentlichungen und beantwortet verschiedene Fragen zum Thema Demenz. Ferner werden Projekte und gute Beispiele vorgestellt.

Die neue Internetseite richtet sich vor allem an Aktive in lokalen Allianzen und anderen lokalen Hilfenetzwerken. Sie fördert damit den Wissenstransfer und die überregionale Vernetzung von Aktiven in der Demenzhilfe. Darüber hinaus liefert sie Informationen zu den Angeboten und Aktivitäten der Netzwerkstelle und Wissenswertes zu aktuellen Neuerscheinungen, Projekten oder Ausschreibungen zum Thema Demenz.

Ankündigung

Herbsttagung Landesseniorenbeirat MV, 04.-05.11.2019

Informatives für Jeden



Deutscher Engagementpreis - Stimmen Sie für den Publikumspreis 2019

Vom 12. September bis 24. Oktober findet die Abstimmung über den Deutschen Engagementpreis statt. Über 600 Projekte und Personen haben die Chance, den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis zu erhalten. Wählen Sie Ihre persönlichen Favoritinnen und Favoriten unter allen Teilnehmenden aus. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt! Unten finden Sie die teilnehmenden Projekte in zufälliger Reihenfolge angezeigt. Sie können sich die Teilnehmenden nach Bundesländern oder Themenfeldern sortiert anzeigen lassen. Die Ergebnisse können Sie sich in der Liste oder auf der Karte anzeigen lassen. Sie haben zudem die Möglichkeit im Suchfeld unten nach einem bestimmten Projekt zu suchen. Für Mecklenburg-Vorpommern sind 10 Projekte nominiert.

[**HIER erhalten Sie weitere Informationen...**](#)

Engagementpreis Mecklenburg-Vorpommern

Die Ehrenamtsstiftung MV verlieh zum zweiten Mal den Engagementpreis Mecklenburg-Vorpommern an ehrenamtliche Initiativen von Vereinen, die sich in besonderer Weise für die Gemeinschaft einsetzen und andere damit inspirieren und motivieren. Dotiert ist er mit insgesamt 15.000 Euro. Aus 127 Bewerbungen hat die Fach-Jury sechs Preisträger ausgewählt, den siebenten hat das Publikum in einer Online-Abstimmung bestimmt.

Als Stiftungsratsvorsitzende der Ehrenamtsstiftung MV und Schirmherrin des Engagementpreises Mecklenburg-Vorpommern würdigte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig das Engagement der Preisträger: „Sie zeigen, was Engagement bewegen kann. Gerade in Zeiten, in denen die Demokratie in Frage gestellt wird, ist es wichtig, dass Menschen aktiv mitgestalten und sich für das einsetzen, was ihnen wichtig ist.“, so Schwesig. Alle Preisträger*innen sind nun für den Deutschen Engagementpreis 2020 nominiert.

[**HIER erfahren Sie mehr über die Preisträger*innen...**](#)

Pille und Spirale für Frauen mit wenig Geld

Familienplanung ist ein Menschenrecht. Aber auch in Deutschland können sich viele Frauen die Kosten für Pille, Spirale und Co. einfach nicht leisten – das geht aus der Abschlussevaluation zum Modellprojekt „biko – Beratung, Information und Kostenübernahme bei Verhütung“ hervor, deren Ergebnisse auf einer Fachtagung im Bundesfrauenministerium vorgestellt wurden. Für Frauen mit wenig Geld besteht demnach hoher Bedarf an der Kostenübernahme verschreibungspflichtiger Verhütungsmittel. Regelmäßige Ausgaben wie für die Pille, aber auch hohe einmalige Kosten von bis zu 400 Euro für eine Spirale können das Budget von Frauen mit geringem Einkommen deutlich überschreiten. Sie verhüten daher unregelmäßiger, greifen zu weniger zuverlässigen Methoden oder verzichten sogar ganz auf Verhütung. Mit dem vom Bundesfrauenministerium geförderten Projekt „biko“ erprobte der pro familia Bundesverband e. V. an sieben Standorten (Erfurt, Halle, Lübeck, Ludwigsfelde, Recklinghausen, Saarbrücken und Wilhelmshaven) über einen Zeitraum von drei Jahren den Zugang zur Kostenübernahme verschreibungspflichtiger Verhütungsmittel für Frauen mit geringem Einkommen.

Die Abschlussevaluation sowie eine Kurzfassung davon finden Sie unter www.biko-verhuetung.de oder www.profamilia.de/biko.

BMFSFJ mit Rekord-Haushalt

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey betont: „Mit dem Haushaltsentwurf für das Familienministerium knacken wir in diesem Jahr eine Rekordmarke: 11,8 Milliarden Euro gibt es für Familien, junge und ältere Menschen in diesem Land. Das sind gute Nachrichten. Denn mit neun Milliarden Euro fließt der größte Teil davon direkt in die Portemonnaies der Familien in Deutschland. Jeder Euro, der das Leben der Menschen spürbar besser macht, ist gut angelegt. Wir investieren in eine gute Kinderbetreuung in Kita und Grundschule, sorgen für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bekämpfen Kinderarmut. Wir wollen Menschen vor Hass, Gewalt oder Missbrauch schützen und helfen denen, die Opfer geworden sind. Besonders wichtig ist, dass wir auch künftig zivilgesellschaftliches Engagement vor Ort intensiv unterstützen, damit wir aktiv etwas für den sozialen Frieden tun.“

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Familienfreundlichkeit stärkt Arbeitgeberattraktivität

Zum sechsten Mal hat das Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln) den „Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit“ vorgelegt. Die aktuellen Ergebnisse zeigen deutliche Fortschritte, aber auch weiteren Handlungsbedarf. Der Monitor besteht aus einer repräsentativen Unternehmensbefragung und einer repräsentativen Beschäftigtenbefragung.

Die zentralen Ergebnisse des Unternehmensmonitors 2019 sind:

- Der Anteil der Geschäftsleitungen und Personalverantwortlichen, für die familienfreundliche Maßnahmen wichtig sind, ist seit der letzten Befragung (2015) um knapp 6 Prozentpunkte auf 83 Prozent gestiegen.
- Der Anteil von Unternehmen mit einer ausgeprägt familienfreundlichen Unternehmenskultur hat seit 2015 zugenommen – sowohl aus Sicht der Unternehmen (von 41 auf 46 Prozent), als auch aus Sicht der Beschäftigten (von 36 auf 39 Prozent). Die Lücke zwischen Unternehmens- und Beschäftigtensicht bleibt allerdings bestehen.

- Der Anteil an Unternehmen, die Maßnahmen zur Förderung von Vätern anbieten, ist seit der letzten Befragung im Jahr 2015 stark angestiegen (von 35 auf rund 53 Prozent).
- Die Verbreitung von individuell vereinbarten Arbeitszeiten hat deutlich zugenommen: Rund acht von zehn Unternehmen bieten diese mittlerweile an.
- Mobiles und flexibles Arbeiten ist ein Top-Zukunftsthema: Seine Bedeutung wird aus Sicht von 44 Prozent der Beschäftigten und 59 Prozent der Unternehmen in den nächsten fünf Jahren noch weiter zunehmen.

Den „Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit 2019“ finden Sie unter www.bmfsfj.de/unternehmensmonitor

Bundesmedienwettbewerbe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Die Bundesmedienwettbewerbe werden vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF), einem Bundeszentrum für Kulturelle Medienbildung und Filmkultur, durchgeführt. Sie richten sich an Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre; der Deutsche Generationenfilmpreis lädt darüber hinaus auch altersgemischte Gruppen zur Auseinandersetzung mit generationsübergreifenden Themen ein. Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Gesamtwert von 31.000 Euro. Einsendeschluss für den Deutschen Jugendfotopreis ist der 6. Dezember 2019, für die beiden Filmwettbewerbe ist es der 15. Januar 2020.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Nutzungsbedingungen leicht gemacht!

Nutzungsverträge mit Onlinediensten sind oft lang und schwer verständlich. Schnell ist das Häkchen gesetzt, aber welche Nutzungsbedingungen man eigentlich gerade akzeptiert hat, wissen die wenigsten. Handysektor stellt die wichtigsten Aspekte der AGB populärer Apps und Spiele im Material „Nutzungsbedingungen kurzgefasst“ anschaulich für Jugendliche vor. Neben #WhatsApp, #Snapchat und #Instagram sind ab sofort auch die Nutzungsbedingungen zu #TikTok, #Fortnite und #Spotify bei klicksafe bestellbar.

[HIER](#) haben hier die Möglichkeit, die klicksafe Materialien anhand der Filter Materialart, Thema, Zielgruppe, Sprache und Erscheinungsdatum zu durchsuchen. Die Materialien können kostenfrei als PDF-Datei heruntergeladen oder bestellt werden.

Die TOMMINIERUNGEN 2019 stehen fest

Die TOMMI-Fachjury erlebte 2019 unterschiedlichste Herausforderungen: Mal baute sie eigene Level, mal tauchte sie mit VR in die Wabenwelt der Bienen ein oder es surrte eine rosa Eule durchs Zimmer. Jetzt stehen endlich die nominierten Spiele fest. Dabei zeichnet sich in den Kategorien PC und Apps ein Trend ab: Es gibt deutlich mehr Bildungsangebote zu den Themen Natur, Datenschutz und Nachhilfe. Von aktuellen Nachrichten sensibilisierte Kinder monierten jedoch zu Recht, dass es in der Kategorie Elektronisches Spielzeug zu viel Plastikmüll gibt. Jetzt sind die Kinder in den rund 20 Bibliotheken dran. Der Deutsche Kindersoftwarepreis TOMMI steht 2019 unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Interview mit Volker Baisch: Väter bei der Vereinbarkeit unterstützen

In vielen Unternehmen hat es sich bereits herumgesprochen: Immer mehr Väter wollen sich stärker an der Erziehung und der Betreuung ihrer Kinder beteiligen. Damit das gelingt, dürfen Sie bei Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nicht außen vor bleiben. Mit Volker Baisch hat das Netzwerkbüro über die Frage gesprochen, was eine väterbewusste Personalpolitik auszeichnet und wo Unternehmen ansetzen können, wenn sie ihre Angebote entsprechend ausrichten möchten. Der Film ist eine Eigenproduktion des Netzwerkbüros "Erfolgsfaktor Familie".

[HIER können Sie sich das Interview ansehen...](#)

Veranstaltungshinweise



Die Vorleser*innen - Der Landesfrauenrat stellt Lieblingsbücher vor, 10. Oktober

Seit geraumer Zeit wird der Fundus für Liebhaber*innen feministischer Literatur immer größer und vielfältiger. Bücher aus Frauensicht, die dazu einladen, unsere Welt immer wieder neu und kritisch zu sehen. Interessierte Menschen können die aktuellen Lieblinge von Sachbüchern, Romanen, Graphic Novels und Kinderbüchern kennen lernen. (Ort: Andere Buchhandlung in Rostock)

Workshop "30 Jahre Mauerfall und dazwischen ICH" am 10.10. im Frauenbildungsnetz in Rostock

Am 9. November 1989 fiel die Mauer, die Deutschland 28 Jahre lang in Ost und West teilte und Familien, Freunde und Nachbarn trennte. Inzwischen gibt es die Mauer länger nicht mehr, als dass sie existierte. Zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls widmen wir unsere Aufmerksamkeit den Menschen, die diese Zeit und den Wandel hautnah miterlebt haben.

Der Workshop dient der Rückbesinnung. Wer war ich damals und wer bin ich heute? Wie hat sich mein Leben verändert und wie schaue ich jetzt - 30 Jahre später - darauf? Gemeinsam können Teilnehmer*innen die Möglichkeit nutzen, Erinnerungen, Gedanken und Gefühle in Worte zu fassen und darüber ins Gespräch zu kommen. Der Workshop beinhaltet Partnerübungen und Gruppendiskussionen, die zur Reflektion anregen. Gemeinsam wird darauf geschaut, was man der nachfolgenden Generation mit auf den Weg geben möchte.

12. Jahreskongress: Friedliche Revolution 1989 in MV am 15.10. in Waren

2019 jährt sich die Friedliche Revolution 1989 in der DDR zum 30. Mal. Viele Menschen auch in Mecklenburg-Vorpommern sind noch heute stolz auf den Mut, mit dem sie die SED-Diktatur stürzten, Freiheit und Demokratie erkämpften und die Voraussetzungen für die Deutsche Einheit schufen. Für viele jüngere Menschen dagegen liegt dieses Datum mittlerweile weit in der Vergangenheit. Die politische Bildung steht daher vor besonderen Herausforderungen. Die Tagung will vor diesem Hintergrund den zentralen Fragen nachgehen, welchen Stellenwert die Friedliche Revolution 1989 und die „Nachwendejahre“ in

der politischen Bildung einnehmen sollten und welche Formen der Wissensvermittlung geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie [HIER...](#)

Mittwochs-Kino im Frauenbildungsnetz Rostock

Passend zum Herbst startet das Frauenbildungsnetz jeden *dritten Mittwoch des Monats*, mit einer neuen Veranstaltungsreihe. Spannende Themen und interessante Persönlichkeiten stehen im Mittelpunkt der Abendveranstaltung. In gemütlicher Atmosphäre gibt es einen kurzen Input mit anschließendem Filmprogramm.

16. Oktober: Messerscharfer Verstand, ungeheuerliche Energie und große Durchsetzungskraft charakterisieren RBG- Ruth Bader Ginsberg. Neben der Gerechtigkeit ist Gleichstellung ihr Lebensthema. Sie ist erst die zweite Frau, die in den amerikanischen Supreme Court berufen wurde. Der Film erzählt den Lebensweg dieser ungewöhnlichen Frau. Sie erkämpfte gegen alle Widerstände bahnbrechende Gerichtsurteile und wurde zu einer Heldin der Frauenbewegung.

20. November: Meryl Streep blickt auf eine außergewöhnliche Karriere zurück (3 Oscars, bei unübertroffenen 21 Nominierungen). Sie ist seit 1978 mit demselben Mann verheiratet, auch das für Hollywood eher ungewöhnlich. Neben der Schauspielerei engagiert sie sich auch immer wieder politisch, nicht zuletzt mit ihrer Rede bei den Golden Globes 2017, in der sie Donald Trump scharf kritisierte, ohne ihn beim Namen zu nennen. Wir werfen einen Blick auf Leben und Werk und schauen anschließend einen Film mit einer großartigen Meryl Streep in einer „eisernen“ Rolle.

Fachwerkstatt und Vorstellung der Studie „Strategien im Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz“ am 25.10. in Berlin

Zum Auftakt der Veranstaltung wird der Öffentlichkeit die Studie „Strategien im Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz“ vorgestellt, die von Dr. Monika Schröttle im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes erstellt wurde. Die Untersuchung beinhaltet eine repräsentative Betroffenenbefragung sowie eine umfassende Analyse betrieblicher Präventionsmaßnahmen und Beschwerdestrukturen. Im Anschluss werden zentrale Herausforderungen beim betrieblichen Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz identifiziert und konkrete Praxisvorschläge für die Gestaltung eines sicheren Arbeitsumfeldes erarbeitet. Ausführliche Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [HIER...](#)

3. Medienpädagogik PraxisCamp in Lubmin, 25.-26.10.

Das Medienpädagogik PraxisCamp in Lubmin bringt Menschen zusammen, die aktiv mit digitalen Medien umgehen möchten. Gerade für Multiplikator*innen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist Medienkompetenz unabdingbar. Es bietet die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mitzuteilen, Fragen zu klären und Neues zu lernen. Gleichgesinnte werden sich finden, die sich den Herausforderungen einer digitalen Gesellschaft stellen. So entstehen Ideen für neue Projekte oder Methoden, Diskussionen zu medien- und gesellschaftspolitischen Themen, Vernetzung von Aktiven. Neue Tools können kennengelernt, bewährte Arbeitsformen vorgestellt, neue Materialien erprobt werden. Alle Infos zur Veranstaltung finden Sie [HIER...](#)

„Bildet Banden! Sich füreinander stark machen und solidarisch sein“ am 16. 11. in Berlin

Die Herausforderung: Beruf und Familie vereinbaren. Aber was, wenn ich ständig Arbeit mit nach Hause nehme? Und die Arbeitsemails viel zu oft nochmal checke, wenn das Kind im

Bett ist? Und die Teilzeit nicht reicht? Wir sind für dich da – und bieten einen Workshop für junge Frauen zur Orientierung im Vereinbarkeitsdschungel an. In Workshops zu unterschiedlichen Themen können die Teilnehmer*innen gemeinsam Neues lernen und sich gegenseitig austauschen: Finanzen, Berufseinstieg, Netzwerken, Partnerschaftlichkeit, Empowerment und vieles mehr. Außerdem sollen die Bedürfnisse und gleichstellungspolitischen Forderungen von jungen Frauen zusammengetragen und direkt an die Politik weitergegeben werden. Junge Politikerinnen der Parteien sind da, um den Teilnehmer*innen zuzuhören. Weitere Informationen erhalten Sie [HIER...](#)

Save the Date: Opferschutztagung "Morde kommen selten aus heiterem Himmel - Gemeinsam stark gegen häusliche Gewalt" am 18.11. in Neubrandenburg

In diesem Jahr findet die Interdisziplinäre Opferschutztagung und die Auftaktveranstaltung der Landesregierung zur Internationalen Woche gegen Gewalt an Frauen und Kinder als gemeinsame Veranstaltung des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung und des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung (Ministerium für Inneres und Europa) statt.

Kino-Tipp: Systemsprenger

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.

Im Wettbewerb der 69. Internationalen Filmfestspiele Berlin 2019 feierte SYSTEMSPRENGER eine fulminante Premiere. SYSTEMSPRENGER ist seit der Berlinale auf zahlreichen Festivals gelaufen und mehrfach ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen zum Film erhalten Sie [HIER...](#)

Kinder-/Familien Universität / Hochschule:

Greifswald: "Medizinischer Alltag in der DDR", 17. Oktober

Wismar: "Warum wachsen Bäume nicht in den Himmel?", 25. Oktober

Rostock: "Jim Knopf's Reise zum Magnetberg", 30. Oktober

Impressum

Familienbotschaft-MV
ISBW gGmbH
Friedrich-Engels-Ring 12
17033 Neubrandenburg

Ihre Ansprechpartnerin: Diana Wienbrandt

Tel.: 0395 - 55 84 039

E-Mail: info@familienbotschaft-mv.de

Web: www.familienbotschaft-mv.de

Facebook: www.facebook.com/Familienbotschaft-MV

gefördert durch:

